



IQWiG Patiententag – Workshop Teil 1

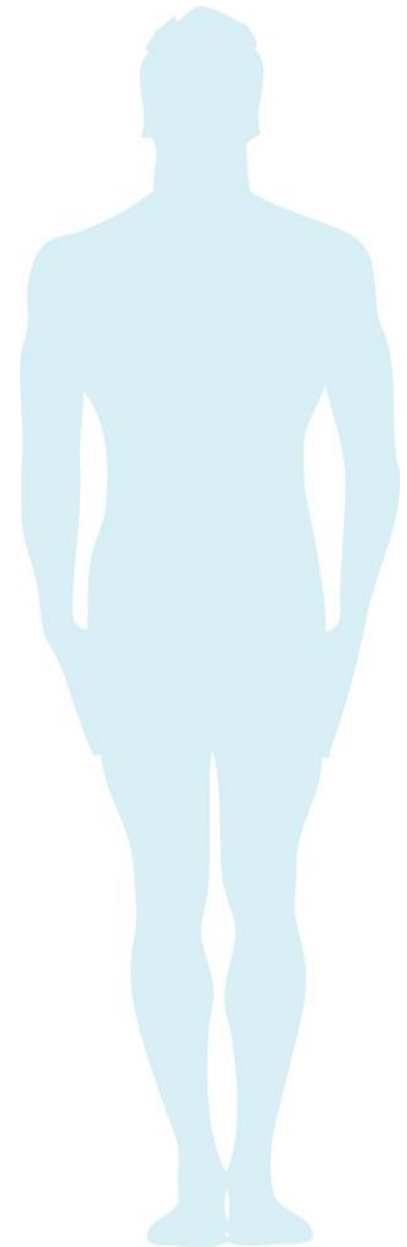
Wissen finden:

Gesundheitsinformationen im Internet



Informationsdschungel Internet

- Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?
- Was macht eine Seite für Sie vertrauenswürdig?





bluthochdruck behandlung



Ungefähr 2.990.000 Ergebnisse (0,6 Sekunden)

Erweiterte Suche

- Alles
- Bilder
- Videos
- News
- Shopping
- Mehr

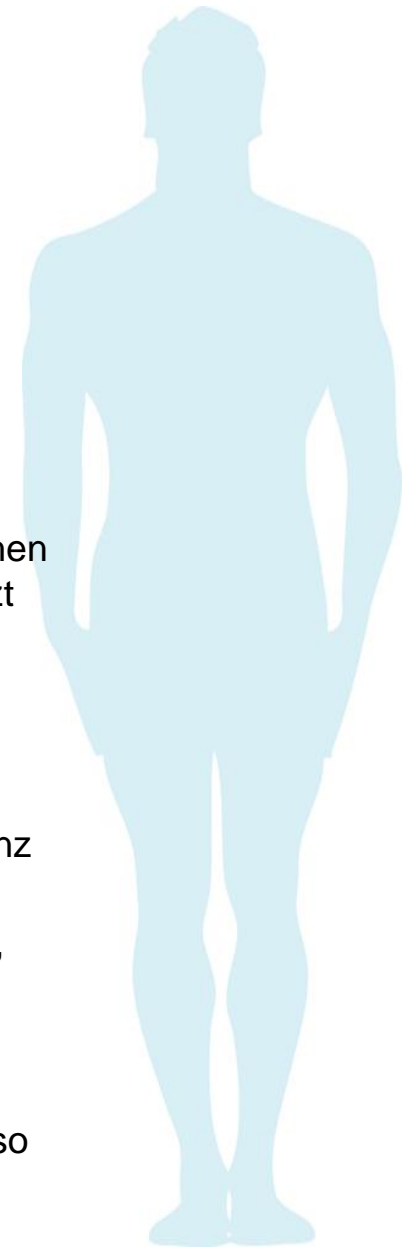
Das Web
 Seiten auf Deutsch
 Übersetzte Seiten
 Mehr Optionen

- Bluthochdruck behandeln | chelat-zentrum.com**
www.chelat-zentrum.com
 Mit der Chelattherapie können wir Ihren Bluthochdruck senken.
- Bluthochdruck - Das sollten Herzpatienten wissen | Herzstiftung.de**
www.herzstiftung.de/Bluthochdruck
 Wichtige Infos der Herzstiftung
- Bluthochdruck senken | biofitt.de**
www.biofitt.de/Bluthochdruck-senken
 Mit natürlichem Präparat den **Bluthochdruck** nachhaltig senken!
- Bluthochdruck - Behandlung von Bluthochdruck**
www.internisten-im-netz.de/de_bluthochdruck-behandlung_159... - Im Cache
Bluthochdruck. Behandlung von Bluthochdruck. Ziel jeder Hochdruck-**Therapie** ist es, die Gefahr für Folgeerkrankungen zu verringern. Daher wird in der Regel ...
- Bluthochdruck-Behandlung ohne Medikamente: Bewegung und ...**
magdalena-buehler.suite101.de > ... > Körperliche Erkrankungen - Im Cache
 Liegen keine weiteren Risikofaktoren für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall vor, kann die Lebensstil-Veränderung ausreichen, um den hohen **Blutdruck** zu ...
- Bluthochdruck - Therapie | NetDoktor.de**
www.netdoktor.de > Krankheiten > Bluthochdruck > Therapie - Im Cache
 Allgemeine Maßnahmen wie regelmäßige Bewegung, Gewichtsreduktion und Einschränkung des Salzkonsums helfen unter anderem, den **Blutdruck** zu senken.
- Bluthochdruck - Hypertonie - Symptome - Diagnose - Therapie**
www.bluthochdruck.medhost.de/ - Im Cache
 Sie finden viele Infos zum Thema **Bluthochdruck**. Es sollte eine reine Informationsquelle sein. Die Hilfe eines Arztes kann nicht ersetzt werden. Sie erhalten ...
- Bluthochdruck, Hypertonie - jetzt heilbar! von Dr. Johann Georg ...**
www.dr-schnitzer.de/bluthochdruck.html - Im Cache
 Frauen verlieren unter dieser **Bluthochdruck- Behandlung** häufig die Lust zur Liebe. Wenn die so Behandelten die Pillen absetzen, fühlen sie sich besser. ...
- www.bluthochdruck-info.ch >>> Behandlung >>> Einleitung**
www.bluthochdruck-info.ch/3780/Behandlung.htm - Im Cache

- Hilfe bei Bluthochdruck?**
www.bluthochdruck-kompakt.de
 16 Tipps gegen **Bluthochdruck!**
 So senken Sie Ihren **Bluthochdruck**
- Zu hoher Blutdruck?**
www.gapa-inc.com
 Natürlicher **Blutdruck**-Senker sorgt für bessere Werte o. Nebenwirkungen
- Zu hoher Blutdruck?**
www.levodyn-de.com
 Pflanzlich **behandeln**, ohne Risiko!
 Reduzieren Sie Ihr Gesundheitsrisiko
- Bluthochdruck senken tee**
www.ebooks2011shop.info
 Infos über blutdrucksenkung
 Naturheilmittel gegen **bluthochdruck**
- Klinik für Bluthochdruck**
www.gezeitenhaus.de/bluthochdruck
 Hoher **Blutdruck** durch Stress ?
 Homöopathie **Bluthochdruck Therapie**
- Bluthochdruck senken**
www.giebel-apotheke.de/Blutdruck
 mit Globuli, bewährte, homöopath
 Rezeptur, traditionelle Herstellung
- Mit der Kraft der Natur**
www.heilenmitpilzen.de
 gegen **Bluthochdruck:**
 Lassen Sie sich kostenlos beraten!
- Behandlung Bluthochdruck**
www.zapmeta.de/Behandlung+bluthochdruck
 Infos über **Behandlung Bluthochdruck**

Informationsdschungel Internet

- 24 Stunden am Tag, 7 Tage pro Woche verfügbar.
- Liefert Antworten auf fast jede Gesundheits-/Medizinfragen.
- Anonym, solange keine persönlichen Daten eingegeben werden. Daher geringere Hemmschwelle nach Antworten zu unangenehmen oder peinlichen Themen zu suchen, als im persönlichen Gespräch mit der Ärztin / dem Arzt oder der Partnerin / dem Partner.
- Problematisch ist die bisweilen immense Zahl von Antworten.
- Problematisch ist, dass sich diese Antworten auch widersprechen können und nicht alle inhaltlich richtig sind.
- Problematisch ist die Anonymität von Anbietern, denn dann sind Kompetenz und Absichten des Antwortgebers unklar (v. a. in Gesundheitsforen).
- Problematisch ist, dass mit dem Internet auch selbsternannte Heilsbringer, Wunderheiler und Quacksalber eine weitreichende Plattform haben.
- **Die gute Nachricht:**
Man kann lernen, die Qualität von Informationen einzuschätzen, und sich so im „Informationsdschungel“ besser zurechtfinden.

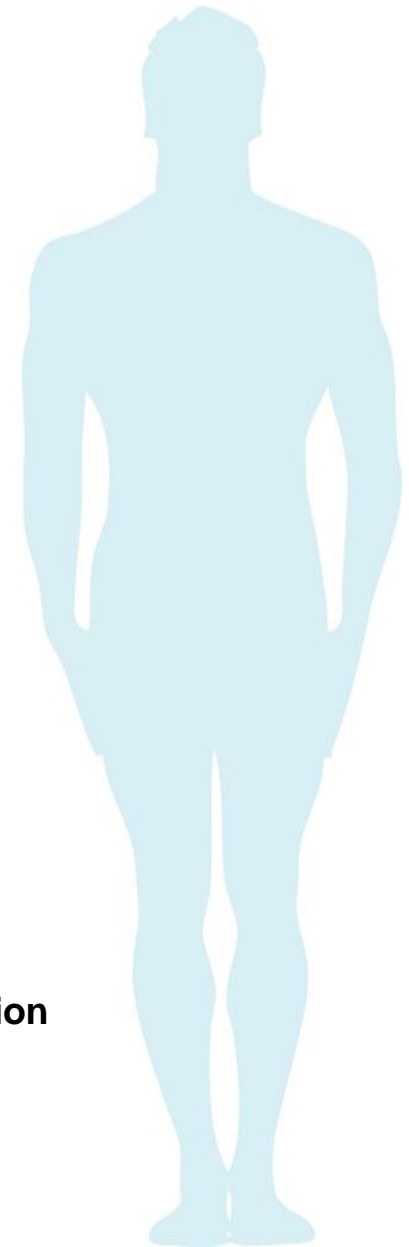


Informationsdschungel Internet

Allein zu Gesundheitsthemen gibt es über 500.000 Internetseiten in deutscher Sprache. Anbieter sind unter anderem:

- **Leistungserbringer**, also Anbieter von Gesundheitsleistungen, z. B. Ärzte, Apotheker, Therapeuten, Heilpraktiker oder Krankenhäuser.
- **Hersteller** von Arzneimitteln, Medizinprodukten/Medizintechnik oder Nahrungsergänzungsmitteln u. v. m.
- **Institutionen und Behörden**, z. B. der Krebsinformationsdienst, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung oder auch die Seite gesundheitsinformation.de des IQWiG
- **Selbsthilfegruppen** und andere Einrichtungen der Selbsthilfe
- **Privatpersonen**

- **Alle Anbieter haben ihre eigenen Motive für die Gesundheitsinformation auf ihrer Internetseite und verfolgen damit unterschiedliche Ziele:** Von Heilsbotschaften, über gewerbliche Interessen bis zum Anspruch, Menschen möglichst neutral über den Wissensstand zu informieren.



Wegweiser im Informationsdschungel Internet

Es gibt keine hundertprozentige und allgemeingültige Möglichkeit, im Internet schlechte von guten, richtige von falschen Informationen zu unterscheiden.

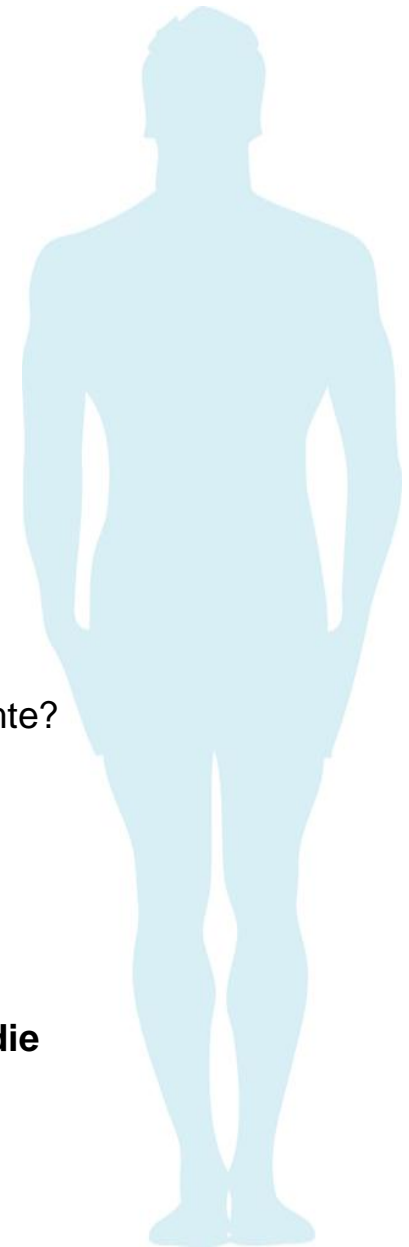
Aber es gibt einige wichtige Anhaltspunkte, die auf einen gewissen Qualitätsstandard hinweisen.

Wichtige inhaltliche Aspekte sind folgende Fragen:

- Werden alle Behandlungsmöglichkeiten aufgezählt oder nur ganz bestimmte?
- Achten Sie auch auf die Wortwahl von unseriösen Anbietern!
- Wird sprachlich Angst oder Verzweiflung erzeugt?
- Werden Heilversprechen gemacht?
- Ist von exklusivem Geheimwissen die Rede?

Mit der Überprüfung von 7 formalen Kriterien erhalten Sie Hinweise auf die Qualität und Verlässlichkeit von Internetseiten:

- Anbieter – Fakten oder Werbung? – Qualifikation – Quellen – Aktualität – Sicherheit – Zertifikate

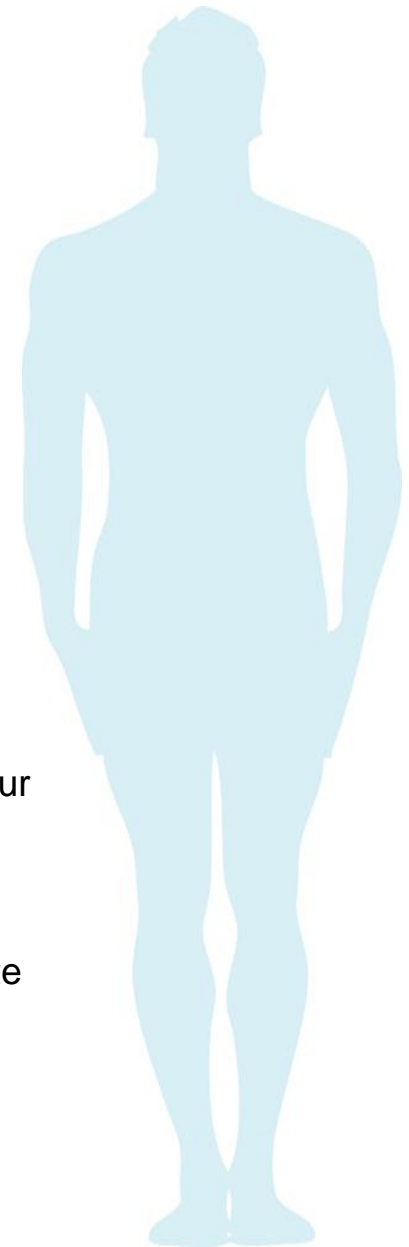


1. Wer steckt dahinter? – Das Impressum

Wenn man weiß, wer hinter einer Seite steckt, kann dies ein Hinweis darauf sein, was mit der Seite bezweckt werden soll.

Der Betreiber einer seriösen Seite muss sich nicht in der Anonymität verstecken.

- **Name des Anbieters**, eine Postadresse und eine Kontaktmöglichkeit per E-Mail oder Telefon sollte auf jeder Website vorhanden sein!
- Der **Link zum Impressum** sollte nicht versteckt sein, sondern leicht von der Startseite und von jeder Unterseite zu erreichen sein.
- **Grund zum Misstrauen** könnte sein, wenn Sie statt einer Postadresse nur eine Postfachadresse finden oder wenn Sie die Informationen nur unter einer gebührenpflichtigen Telefonnummer abrufen können.
- **Eine Ausnahme:** Wird die Seite von einer Privatperson betrieben, kann man nicht unbedingt verlangen, dass diese ihre Privatadresse oder private Telefonnummer ins Netz stellt. Aber das muss dann im Impressum klar erkennbar sein.
- Rubriken wie „**Wir über uns**“ können auch Informationen über den Anbieter und seine Motivation liefern.

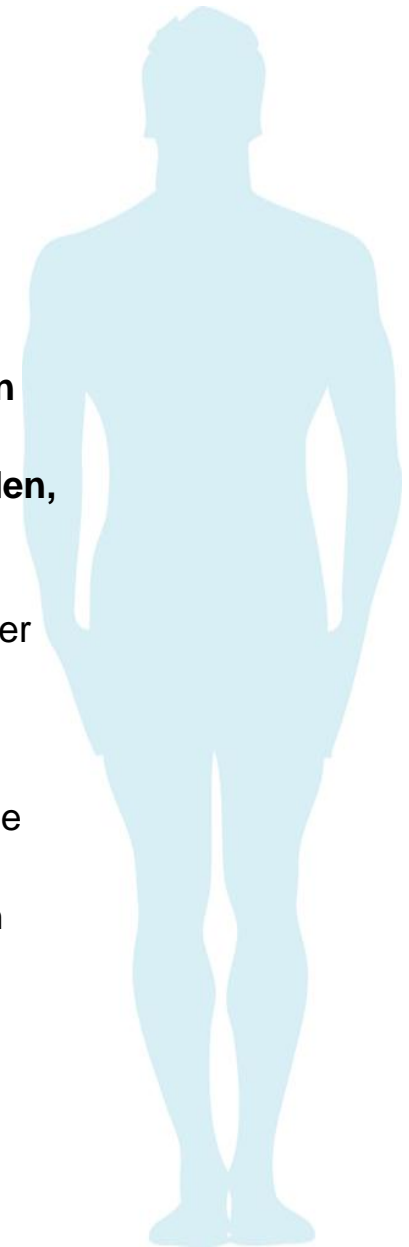


2. Ungeschminkte Fakten oder Werbung?

Insgesamt gibt es nur wenige werbefreie professionelle Seiten zu Gesundheitsthemen im Internet. Solche stammen meist von Institutionen oder Behörden .

Da die Informationen in der Regel kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, finanzieren die meisten Anbieter ihre Kosten durch Werbung.

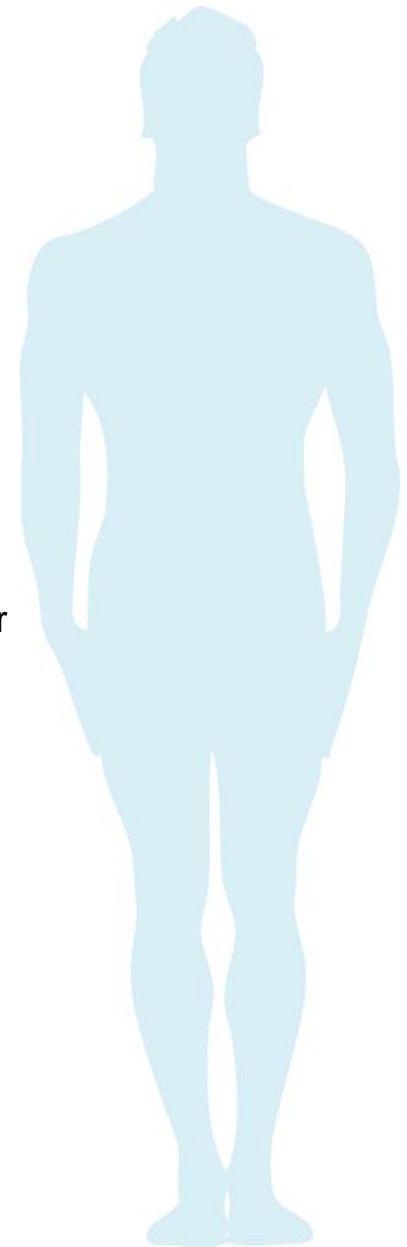
- Fragen Sie daher immer kritisch: Kann eine Internetseite, die Werbebanner oder Werbeflächen verkaufen will, auch in jedem Fall objektiv sein?
- Nicht nur falsche oder geschönte Information findet man auf werbefinanzierten Internetseiten: Es werden bisweilen auch wichtige Informationen weggelassen oder andere besondere betont, um potenzielle Kunden nicht zu verärgern.
- Achten Sie darauf, dass eine werbefinanzierte Internetseite die Anzeigen auch klar erkennbar von den redaktionellen Inhalten trennt.
- Besonders misstrauisch sollten Sie werden, wenn Sie feststellen, dass fachlicher Inhalt und Werbung vermischt werden.



Wer hat das geschrieben? – Qualifikation

Achten Sie darauf, ob die Qualifikation der Autoren der Website genannt wird. Die Autoren müssen nicht unter jedem Artikel stehen, aber das Autoren- und Redaktionsteam sowie (falls vorhanden) das Beraterteam sollten möglichst mit Qualifikation genannt sein.

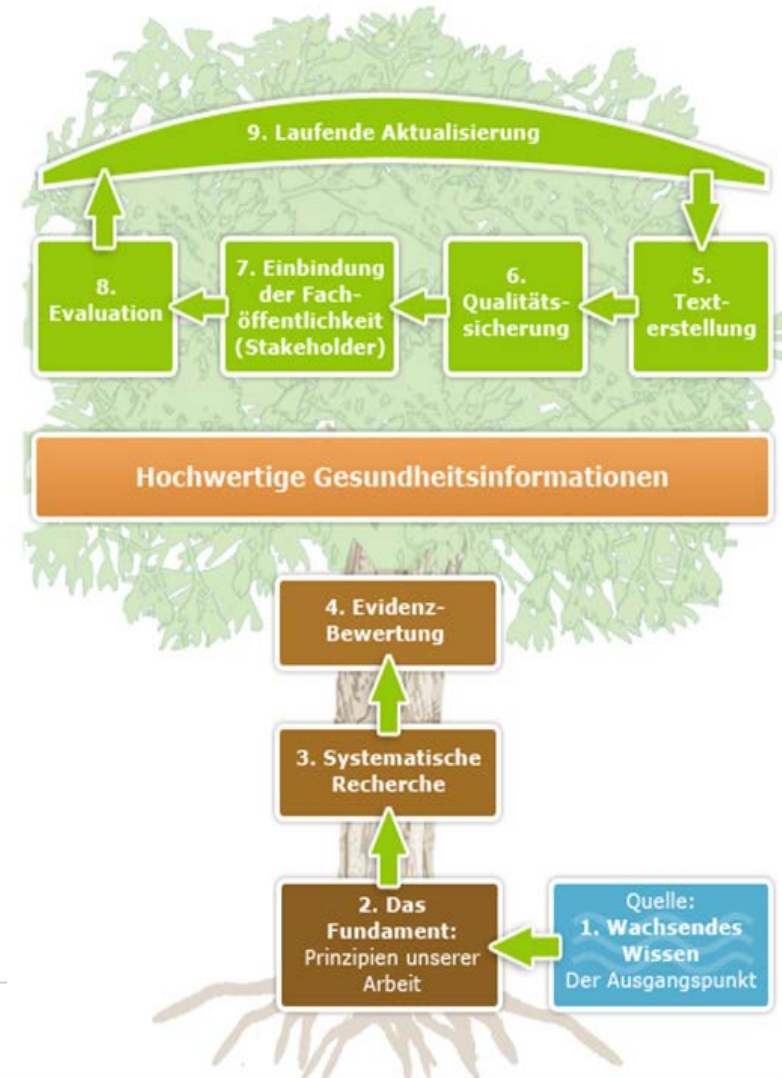
- Gerne werden Professoren- oder Dokortitel aufgeführt, um eine gewisse Seriosität auszudrücken. Aber Achtung: Nicht jeder Professor oder Doktor ist ein Arzt oder hat eine medizinische Ausbildung!
- Wenn ein Prof. Dr. med. oder ein Dr. med. Autor ist, macht das zwar eine Information nicht automatisch richtig, aber es weist zumindest auf eine inhaltliche Fachkompetenz hin.
- Methoden: Wie wird bei der Erstellung von Gesundheitsinformation vorgegangen? Auch eine solche Darstellung kann ein Hinweis auf die Einhaltung eines Qualitätsstandards, über Qualität und Sorgfalt einer Internetseite sein (vgl. folgendes Beispiel des IQWiG)



Inhaltsverzeichnis

- 1. Wachsendes Wissen: Der Ausgangspunkt**
- 2. Evidenz: Das Fundament unserer Informationen**
- 3. Systematische Recherche**
- 4. Evidenz-Bewertung**
- 5. Texterstellung**
 - Hauptprodukte
 - Umfassende Informationspakete
 - Merkblätter
 - Kurze Antworten auf wissenschaftliche Fragen
 - Erfahrungsberichte
 - Interaktives
 - Grafiken und Animationen
- 6. Qualitätssicherung**
 - Peer Review
 - Interne fachliche Begutachtung
 - Externe fachliche Begutachtung
 - Nutzertestung
- 7. Einbindung von Stakeholdern**
- 8. Evaluation**
- 9. Aktualisierung**
- 10. Fachliteratur zu unseren Methoden**

Gesundheitsinformation.de: Wie unsere Informationen entstehen



Woher wissen die das? – Quellen

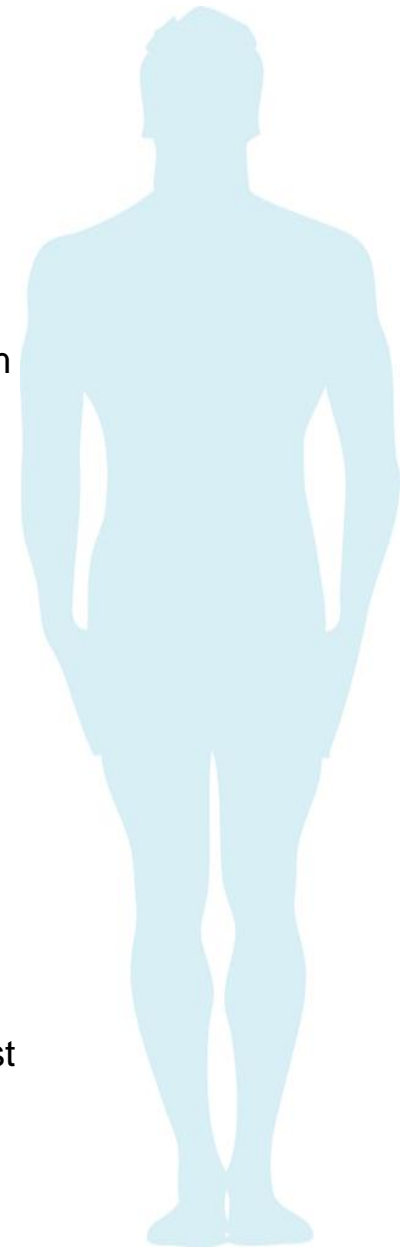
- Sind die Angaben und Aussagen in der Gesundheitsinformation, vor allem zum möglichen Nutzen und Schaden einer medizinischen Maßnahme, durch Quellen belegt?
- Besonders komfortabel - die Quellenangaben sind mit dem Volltext oder zumindest zu einer Zusammenfassung verlinkt.

Wann und wie oft? – Aktualität

In manchen Bereichen der Medizin veraltet Wissen schnell, so dass die heute aktuelle Information morgen schon überholt sein kann.

Deshalb prüfen Sie:

- Wie aktuell sind die Quellen und damit auch die Inhalte der Gesundheitsinformation?
- Wie aktuell ist die Gesundheitsinformation selbst, wann wurde sie verfasst beziehungsweise aktualisiert?
- Gibt es dafür einen regelmäßigen Aktualisierungsturnus?



Autor: Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

Nächste geplante Aktualisierung: August 2014. Mehr darüber, wie unsere Gesundheitsinformationen aktualisiert werden, erfahren Sie [hier](#).

[PDF-Version](#) | [Drucken](#) | [Kommentieren](#) | [Versenden](#)

Diesen Artikel bewerten:



Erstellt am: 09. Februar 2009 15:29

Letzte Aktualisierung: 30. August 2011 13:24

Historie: [Liste anzeigen](#)

Quellen:

Die IQWiG-Gesundheitsinformationen stützen sich auf Forschungsergebnisse aus der internationalen Literatur. Wir identifizieren die zuverlässigsten aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse, insbesondere aus sogenannten „systematischen Reviews“. Darin werden wissenschaftliche Studien zum Nutzen und Schaden von Behandlungen und anderen Maßnahmen der Gesundheitsversorgung zusammenfassend analysiert, sodass Fachleute und Betroffene deren Vor- und Nachteile abwägen können. Mehr Informationen dazu, wie systematische Reviews aufgebaut sind und warum sie die zuverlässigsten Belege liefern, finden Sie [hier](#). Außerdem lassen wir unsere Gesundheitsinformationen begutachten, um die medizinische und wissenschaftliche Korrektheit unserer Produkte sicherzustellen.

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. Hepatitis im Zusammenhang mit Umckaloabo® (Aus der UAW-Datenbank). *Deutsches Ärzteblatt* 2011; 30. [Volltext]

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). *Erkältung*. Gesundheitsinformation.de-Merkblatt. Köln: IQWiG. Oktober 2008. [Volltext]

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). *Die sichere Anwendung von Antibiotika*. Gesundheitsinformation.de-Merkblatt. Köln: IQWiG. November 2008. [Volltext]

Timmer A, Günther J, Rucker G, Motschall E, Antes G, Kern WV. Pelargonium sidoides extract for acute respiratory tract infections. *Cochrane Database of Systematic Reviews* 2008, Issue 3. [PubMed-Zusammenfassung]

Was passiert mit meinen Daten? – Sicherheit

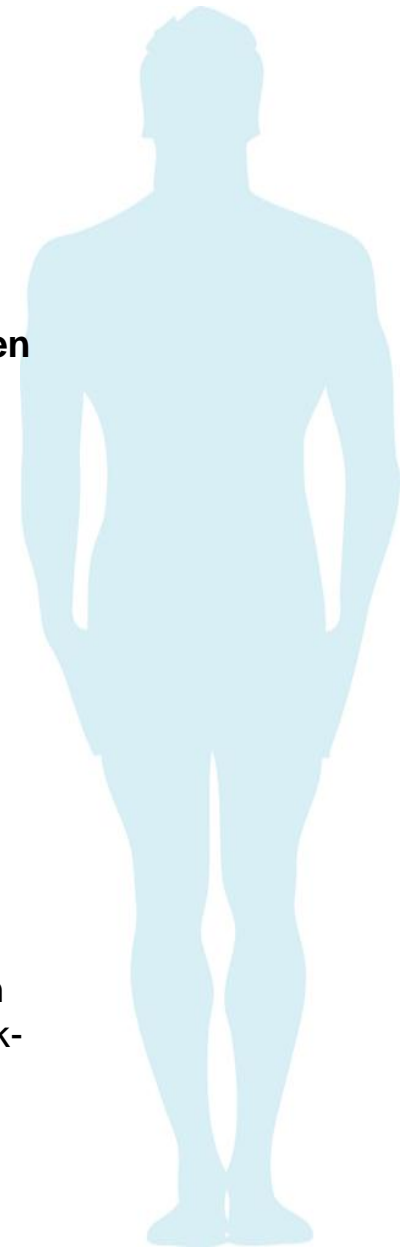
Im Internet sind Sie weitgehend anonym – solange Sie keine persönlichen Daten angeben, z. B. um einen Newsletter zu abonnieren, um bei einem Forum oder einem Quiz teilzunehmen.

Dann wird der Datenschutz für Sie besonders wichtig, um nicht unerwünschte (Spam) Mails zu erhalten. Deshalb prüfen Sie:

- Geben die Betreiber der Website Auskunft über den Umgang mit Benutzerdaten?
- Gibt es eine Datenschutzerklärung?

Vorsicht bei sogenannten Plug-Ins wie „Gefällt mir“ oder „Empfehlen“, insbesondere in sozialen Netzwerken!

Wenn Sie in Ihr Netzwerk-Konto eingeloggt sind und dann ein solches Plug-In anklicken, kann Ihr Besuch einer bestimmten Internetseite mit Ihrem Netzwerk-Konto verknüpft werden.



Geprüfte Qualität? - Zertifikate

Auf einen Mindeststandard an Qualität einer Internetseite mit Gesundheitsinformation weisen sogenannte Zertifikate hin. Die wichtigsten sind HON und afgis.

Diese Zertifikate erhält eine Website nur, wenn Sie bestimmte Bedingungen erfüllt, auch die in hier bereits genannten 6 Punkte.

Aber: Die Zertifikate belegen nur die Erfüllung formaler Kriterien – Inhalte können nicht auf Richtigkeit überprüft werden.

Also auch hier gilt – das Zertifikat garantiert keine inhaltliche Richtigkeit. Es bestätigt aber das Bemühen des Webseiten-Betreibers um Qualität und Transparenz.



- **Health on Net Foundation:** www.hon.ch
Diese Stiftung vergibt das Zertifikat auf Antrag an Gesundheitsseiten im Internet nach einer sorgfältigen Überprüfung, die jährlich wiederholt wird. Weltweit gibt es zur Zeit ca. 7300 Seiten, die dieses Zertifikat tragen.
- **aktionsforum gesundheitsinformationssystem:** www.afgis.de
afgis ist ein eingetragener Verein, ein Zusammenschluss verschiedener Verbände, Unternehmen und Personen. Das Zertifikat weist ebenfalls auf qualitativ hochwertige Informationen im Internet hin. Zur Zeit sind 16 Websites zertifiziert.



Bitte bedenken Sie bei Gesundheitsinformationen:

- Prüfen Sie, ob neben der Wirkung einer Behandlung auch die Nebenwirkungen genannt sind.
- Prüfen Sie, ob verschiedene Behandlungsmöglichkeiten aufgeführt sind und ob auch berichtet wird, was geschieht wenn Sie nichts tun.
- Werden Sie misstrauisch, wenn Ihnen Angst gemacht wird oder wenn Sie das Gefühl haben, einseitig beeinflusst zu werden oder zu einer Entscheidung gedrängt zu werden.
- Verlassen Sie sich nie auf die Informationen einer einzelnen Seite. Suchen Sie nach Bestätigung (oder Widerspruch) in weiteren qualitativ hochwertigen Quellen.
- Fragen Sie im Zweifel Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.
- Eine Gesundheitsinformation aus dem Internet kann nie den direkten Kontakt zu einer Ärztin oder einem Arzt ersetzen!
- Stellen Sie nie eine Eigendiagnose mit Hilfe des Internets!



Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

- Dillenburger Straße 27
- D-51105 Köln

- Telefon +49-221/3 56 85-0
- Telefax +49-221/3 56 85-1

- info@iqwig.de
- www.iqwig.de

